



Foto: Stadt Wolfratshausen / hahn littlerat communication

## Rasant durch die längste Floßbrutsche Europas *Floßfahrt auf der Isar*

**E**INE ECHTE SOMMERGAUDI ist eine Floßfahrt auf der Isar. Was bis zur Mitte des 19. Jh. als das schnellste und billigste Fortbewegungsmittel galt, ist heutzutage ein exklusives Vergnügen. 265 km des Isarlaus waren einst von Scharnitz bis zur Mündung in die Donau mit Flößen befahrbar – heute sind es knapp zehn Prozent.

### **18 Tonnen für 60 Fahrgäste**

Wer zwischen dem 1. Mai und Mitte September an der Isar südlich von München unterwegs ist, hört immer wieder Musik und ausgelassenes Lachen von den vorbeifahrenden Flößen. Einfach zusteigen kann man nicht, auch wenn die geschlossene Gesellschaft noch so einladend herüberwinkt. Im Oktober werden die Termine für's Folgejahr vergeben und zwar immer für ein ganzes Floß: 18 x 6,5

Meter groß, 18 Tonnen schwer. Rund sechzig Leute haben auf dem rustikalen Fahrzeug Platz. Der Grundpreis beträgt 2.400 Euro exkl. Essen und Musik. Die ist meist eine Drei-Mann-Combo für die unterschiedlichsten Musikgeschmäcker von *Ice cream - News cream* bis zum *Loisachtal alloa*.

Drei Familienunternehmen betreiben heute noch die Flößerei zwischen Wolfratshausen und der Zentrallände in München-Thalkirchen. Je drei Flößer lenken ihr Gefährt durch die naturgeschützte Pupplinger Au und vorbei an Burgen und Kirchen am steilen Isarhochufer. Für die ca. 25 km braucht man sechs Stunden mit einer Stunde Mittagspause beim Brückenwirt in Grünwald oder im Gasthaus zur Mühle beim E.ON-Kraftwerk Mühlthal. Gefahren wird bei jedem Wetter, entsprechende Kleidung ist also angezeigt. Man sitzt auf einfachen Holzbänken, ei-

ne rustikale Toilette befindet sich im hinteren Floßteil.

### **Attraktion sind die Floßgassen**

Fast 700 Flöße und mehrere Tausend Passagiere nahmen 2013 an diesem urwüchsigen Vergnügen teil. Nur mit Hilfe der fünf Floßgassen – das sind mit speziellen Tannenbohlen befestigte Rutschbahnen neben den Wasserkraftwerken – können die schweren Flöße den Höhenunterschied zwischen dem Ober- und Unterwasser überwinden. Dabei wird die sonst so gemütliche Floßfahrt kurzzeitig etwas rasanter: In der Floßbrutsche am Kraftwerk Mühlthal – mit 360 Metern die längste in Europa – werden bei einem Gefälle von über sieben Metern Geschwindigkeiten von über 40 km/h erreicht.

■ **Carmen E. Kühnl**